

# ENGAGIERT FÜR DAS LEBEN - ZUSAMMENHALT GESTALTEN

Woche für das Leben - 13. bis 20. April 2013

## Ausgewählte Literatur

**Buckenmaier, Achim:**

Ist das noch unsere Kirche? : die Zukunft der christlichen Gemeinde / Achim Buckenmaier. - Regensburg : Pustet, 2012. - 156 S. ; 21 cm

ISBN 978-3-7917-2423-2 kt. : 16,95

(Re 1 .2)

Der Theologe Achim Buckenmaier rät im festgefahrenen Streit um die zukünftige Gestalt der katholischen Kirche zu einem Perspektivwechsel. Um das Wesen der Kirche verstehen zu können, sei es zunächst nötig, sich ihrer Wurzeln zu vergewissern - und die liegen, wie der Autor eindrucksvoll

klarmacht, nicht allein im sog. "Urchristentum", sondern viel weiter zurück, in der Geschichte des Volkes Israel. Es geht in der Geschichte Israels wie in der "ekklesia" der frühen Christen im Wesentlichen darum, als Volk, als Versammlung, als Gemeinschaft das ganze Leben nach Gottes Willen auszurichten, es geht um einen gesellschaftlichen Lebensstil. Zu diesem Lebensstil gehört ganz wesentlich, ein konkretes Zusammensein zu pflegen, sich untereinander über alles auszutauschen, füreinander Verantwortung zu tragen, sich gegenseitig zu korrigieren, um schließlich einmütig zu hören auf Gottes Wort. Nicht nur der Blick in die Geschichte des Gottesvolkes entkräftet aber für Christen jede Zukunftsangst, sondern auch die Erfahrung, zu einer universalen, weltumspannenden Kirche zu gehören, die in vielen Ländern und Kontinenten neue Wege erprobt und findet, von denen alle lernen können. - Das Buch enthält viele Gedanken, die für jeden Christen, gleich welcher Konfession, ungeheuer anregend und bedenkenswert sein können.

360720

**Deibert-Dam, Gaby:**

Familien in der Gemeinde / Gaby Deibert-Dam. - Hamburg : Agentur des Rauhen Hauses [u.a.], 2010. - 96 S. : Ill., Notenbeisp. ; 30 cm - (Gemeindearbeit praktisch ; 2)

ISBN 978-3-7600-6421-5 kt. : 24,99

(Re 3.4 3 <- Re 3.32 2)

Die Religionspädagogin Gaby Deibert-Dam sieht die Aufgaben von kirchlicher Familienarbeit darin, Familien in ihrem Erziehungsauftrag zu unterstützen. Das bedeutet, Begegnungsmöglichkeiten für

Familien zu schaffen, Impulse für die Werte-Erziehung zu geben und religiöse Sozialisation für Kinder (und auch für die Eltern) zu ermöglichen. Auf welchen Wegen dieser Anspruch eingelöst werden kann, zeigt die Autorin in 12 praxiserprobten Projekten: Das sind Gottesdienstentwürfe für verschiedene Altersgruppen, ein Familiennachmittag, ein interkultureller Familientag, ein Familienwochenende, eine Familienfreizeit, ein Familientheater, ein Musikprojekt und ein Projekt zu interreligiösem Lernen in einer Kindertageseinrichtung. In den Projekten gelingt es, einen Rahmen zu schaffen, in dem christliche Glaubensinhalte für Familien heute erfahrbar werden können. Auf einer mitgelieferten DVD finden sich ergänzende Geschichten, Fotos, Lieder, Abläufe und hilfreiche Materialien für die Planung von Familienfreizeiten. Breit zu empfehlen.

566560

**Dillmann, Rainer:**

Zuhause unter Freunden : biblische Beispiele für ein lebenswertes Miteinander / Rainer Dillmann. - Stuttgart : kbw, 2012. - 164 S. ; 21 cm

ISBN 978-3-460-33092-4 fest geb. : 16,90

(So 1.1 12 <- Re 2.2 2)

Die Schlagworte Migration und Integration sorgen überall und zu allen Zeiten für Gesprächsstoff, sie sind schon ein Grundthema der Bibel, des Volkes Israel und der ersten Christen. Der Autor zeigt anhand beispielhafter Texte aus dem Alten und

Neuen Testament, wie Juden und Fremde im und mit dem Land Israel positive und negative Erfahrungen gemacht haben, welche Gefühle und Empfindungen, Ängste und Sorgen sie haben und überwinden mussten. Neben den Beispielen aus dem Gelobten Land und im Exil und in Auseinandersetzung mit dem Hellenismus werden gesetzliche Regelungen zur Lösung des Problems des Umgangs der Juden mit Fremden und abschließend auch in den Geschichten mit Jesu Anweisungen zum Thema dargestellt. Der Hinweis auf die Umstände bei der Taufe des Hauptmanns Kornelius (Apg 10,1-11,18) in den Anfangsphasen des Christentums zeigt schließlich auf, wie umstritten auch unter Christi Anhängern Toleranz gegenüber Fremden zunächst war. Dillmanns biblische Impulse für ein lebenswertes Miteinander können zum Nachdenken über ein uraltes und oft so folgenreiches Thema anregen und sind somit vielen Lesern zu empfehlen.

372395

**Kompendium der Soziallehre der Kirche**

/ Päpstlicher Rat für Gerechtigkeit und Frieden. - Freiburg [u.a.] : Herder, 2006. - 543 S. ; 21 cm

ISBN 978-3-451-29078-7 kt. : 14,90

(So 1.1)

Der erste Teil des umfangreichen Dokuments legt zunächst den theologischen Hintergrund der kirchlichen Soziallehre dar. Aus diesen theologischen Vorgaben werden dann die fundamentalen Prinzipien

der Soziallehre der Kirche entwickelt: Menschenwürde, Gemeinwohl, Subsidiarität und Solidarität. Der zweite Teil widmet sich den konkreten Fragen des menschlichen Zusammenlebens: Familie, Arbeit, Wirtschaftsleben, politische und internationale Gemeinschaft, Bewahrung der Umwelt, Förderung des Friedens. Bei all diesen Fragen maß sich der Sozialkatechismus nicht an, konkrete Modelle angemessener politischer oder wirtschaftlicher Handlungsweisen geben zu können, doch weisen die katholischen Sozialprinzipien in jedem Fall bestimmte Ziele und Richtungen. Um den Praxisbezug zu erhöhen, wurde durch ein sehr ausführliches Sachregister die Möglichkeit geschaffen, sich zu einzelnen konkreten Fragen in der Art eines Nachschlagewerks schnell zu informieren. Der besondere Wert des Kompendiums liegt andererseits aber gerade darin, dass in der Gesamtschau die tieferen Grundlagen für einzelne konkrete Aussagen der kirchlichen Soziallehre sichtbar werden. Breit empfohlen.

551005



### Die Rückkehr der Verantwortung

: kleine christliche Gemeinschaften als Kirche in der Kirche / Christian Hennecke ... (Hrsg.). - Würzburg : Echter, 2011. - 155 S. ; 23 cm

ISBN 978-3-429-03381-1 kt. : 12,80

(Re 4.3 2)

Dieses Buch behandelt die Frage, ob die weltkirchliche Erfahrung kleiner christlicher Gemeinschaften in Deutschland ein Ansatz zukünftiger Kirchenentwicklung sein und zugleich die Erfahrungen sozialraumorientierter Bewegungen aufgreifen kann.

In einem ersten Kapitel werden lebensräumliche und nachbarschaftliche Ansätze sichtbar gemacht, die in der Gesellschaft zu entdecken sind. In einem zweiten Schritt werden theologische Kriterien entwickelt, die den Ansatz kleiner christlicher Gemeinschaften in eine sozialraumorientierte Pastoral einbinden. Dabei wird auch auf die Erfahrung auf den Philippinen zurückgegriffen. Der dritte Teil des Buches ist Erfahrungen aus der Praxis gewidmet. Auch hier werden Prozesse lokaler Kirchenentwicklung auf den Philippinen kritisch analysiert und auf ihre Übertragbarkeit auf die kirchliche Situation in Deutschland hin untersucht. In einem auswertenden Kapitel kommen die Herausgeber zu dem Schluss, dass das deutsche Gesicht kirchlicher Zukunftsentwicklung eine "bunte Kirchenlandschaft unterschiedlichster Orte der Kirchenerfahrung" (S. 145) sein muss aufgrund der besonderen strukturellen Voraussetzungen der Kirche in Deutschland.

568675



### Steinebach, Dorothea:

Getauft und engagiert : vom innovativen Umgang mit den alten und neuen Formen des kirchlichen Ehrenamtes / Dorothea Steinebach. - Würzburg : Echter, 2011. - 107 S. ; 20 cm

ISBN 978-3-429-03438-2 kt. : 9,90

(Re 3.31 1 <- So 1.3 26)

Die vermeintliche Krise des Ehrenamtes ist eher eine Krise im Umgang der Verantwortlichen mit dem Ehrenamt, lautet die Kernthese von Dorothea Steinebach. Nach einer kurzen Einführung in die historische Entwicklung von Hauptberuflichkeit und Ehrenamt sowie einer ebenso kurzge-

fassten Analyse der heute gegenüber früher veränderten Bedingungen (z.B. Pluralismus als Norm, sporadisches Engagement, Sprachlosigkeit in religiösen Fragen) beider Formen des Engagements in der Kirche, führt die Autorin Kriterien auf, die für eine "neue" Hauptberuflichkeit zu beachten wären. "Für den innovativen Umgang mit den alten und den neuen Formen des kirchlichen Ehrenamtes (...) ist die Kultur des Umgangs mit den Menschen entscheidend" (S. 103). Diese Kriterien für "ermöglichungspastorales Leitungshandeln mit Maß und auf Augenhöhe" (S. 103) sind am Schluss des Buches kurz zusammengefasst. Das Buch ist ein Vademecum für alle in der Pfarrgemeinde Engagierten und sehr geeignet als Diskussionsanregung in der Frage der Weiterentwicklung pastoraler Konzepte. Breit zu empfehlen.

570649



### Tebartz-van Elst, Franz-Peter:

Werte wahren - Gesellschaft gestalten : Plädoyer für eine Politik mit christlichem Profil / Franz-Peter Tebartz-van Elst. - Kvelaer : Butzon & Bercker, 2012. - 287 S. : Ill. ; 22 cm

ISBN 978-3-7666-1390-5 fest geb. : 19,95

(So 1.1 <- Re 1 .2)

Dieses Buch des Limburger Bischofs, der hier auf frühere Reden und Veröffentlichungen zurückgreift, setzt Akzente für eine Wertedebatte, die den Menschen nicht nur als Produktivkraft begreift, sondern ihn in seiner Ganzheit als Geschöpf Gottes sieht. Die Basis dieser Sichtweise sind die biblischen Aussagen und die katholische Sozial-

lehre, von denen aus er seine Gedanken über Ehe und Familie, über Religionsunterricht, Staat und Kirche, Medizin und Krankenpflege, Wirtschaft, Medien und Gesellschaft entwickelt und das Bewusstsein für die christlichen Wurzeln Europas stärken will. - Angesichts der gegenwärtigen Unsicherheiten und Individualisierungstendenzen bietet das Buch einen Orientierungsrahmen, der zwar christlich geprägt ist, aber ganz allgemeingültige entscheidende Weichenstellungen für das menschliche Zusammenleben geben kann. Breit empfohlen!

lehre, von denen aus er seine Gedanken über Ehe und Familie, über Religionsunterricht, Staat und Kirche, Medizin und Krankenpflege, Wirtschaft, Medien und Gesellschaft entwickelt und das Bewusstsein für die christlichen Wurzeln Europas stärken will. - Angesichts der gegenwärtigen Unsicherheiten und Individualisierungstendenzen bietet das Buch einen Orientierungsrahmen, der zwar christlich geprägt ist, aber ganz allgemeingültige entscheidende Weichenstellungen für das menschliche Zusammenleben geben kann. Breit empfohlen!

568683



### Terwite, Paulus:

Ich bleib dann mal da : warum das Katholische in unserer Gesellschaft nicht fehlen darf / Paulus Terwite. - 1. Aufl. - Münster-schwarzach : Vier-Türme-Verl., 2011. - 157 S. ; 21 cm

ISBN 978-3-89680-496-9 fest geb. : 16,90

(Re 4 <- Re 1 .2; Re 3.1)

In sechs Kapiteln stellt der bekannte Autor den katholischen Glauben dar als prägende Kraft, die dem Leben des Einzelnen wie der Gemeinschaft Richtung, Sinn und Ziel gibt. Es geht dabei um das Unterwegssein

als Grundzug des menschlichen Lebens, um die christliche Schöpfungslehre mit besonderem Blick darauf, was das Geschaffensein durch Gott für das Verhältnis der Menschen untereinander bedeutet. Im Kapitel "Glaubensalltag" geht es um Gebet und Liturgie, die den katholischen Alltag prägen und verändern. Der Eucharistie als der Mitte des katholischen Glaubenslebens ist ein eigenes Kapitel gewidmet, in dem gezeigt wird, wie aus diesem Geheimnis heraus ein Leben gemäß dem Evangelium möglich wird. Im nächsten Abschnitt geht es um "Gut und Böse", das letzte Kapitel widmet sich schließlich der Ordnung und Struktur, die dem Gläubigen in der Kirche Halt und Orientierung und so "der Liebe eine Form" geben. - Bruder Paulus gelingt es, gerade auch für die eher kirchenfernen Leser/innen verständlich zu machen, "warum das Katholische in unserer Gesellschaft nicht fehlen darf" (Untertitel), und die kirchentreuen Leser/innen zu ermutigen, sich trotz aller Kirchenkritik und Religionsmüdigkeit auch weiterhin mit Freude und Zuversicht für den katholischen Glauben stark zu machen.

343004



### XXL Pfarrei

: Monster oder Werk des Heiligen Geistes? / Andreas Unfried u.a.. - Würzburg : Echter, 2012. - 183 S. : Ill. (farb.) ; 23 cm

ISBN 978-3-429-03486-3 kt. : 14,80

(Re 4.2)

Der seit Langem anhaltende Gläubigenschwund und der damit einhergehende Rückgang an personellen und finanziellen Ressourcen in den Bistümern erfordert(e) eine Neustrukturierung der Kirche vor Ort. In diesem Buch geben fünf Hauptamtliche, ein Pfarrer, zwei Pastoralreferenten und zwei Diakone, aus ehemals selbstständigen Pfarreien der Diözese Limburg in 20 kurzen

Texten ihre eigenen Erfahrungen darüber weiter, wie dies die einzelnen Pfarreien selbst gestalten können. Im ersten Abschnitt werden einige grundlegende Überlegungen angestellt: über die Notwendigkeit der Neustrukturierung, über die Aufgaben der Kirche und über die Bedingungen und Möglichkeiten neuartiger Formen der Arbeitsteilung und Zusammenarbeit von Haupt- und Ehrenamtlichen. Im zweiten Teil werden dagegen dann ganz konkret Schritte der Entstehung der "XXL-Pfarrei" beschrieben. Die von vielen Gemeindegliedern nicht gewollte Zwangsvereinigung wurde schließlich von den Gemeinden zügig weitgehend selbst gestaltet, mangels Vorbildern quasi als diözesanes Pilotprojekt. Wie solch eine weitgehende Neustrukturierung aussehen kann, wie sie organisiert, projektiert, durchgeführt, kommuniziert und geistlich geführt werden kann, wird hier sehr anschaulich geschildert.

571778

Erarbeitet im Redaktionsbeirat „Buchprofile/medienprofile“

Borromäusverein, Wittelsbacherring 7-9, 53115 Bonn, www.borromaeusverein.de  
Sankt Michaelsbund, Herzog-Wilhelm-Straße 5, 80331 München, www.st-michaelsbund.de